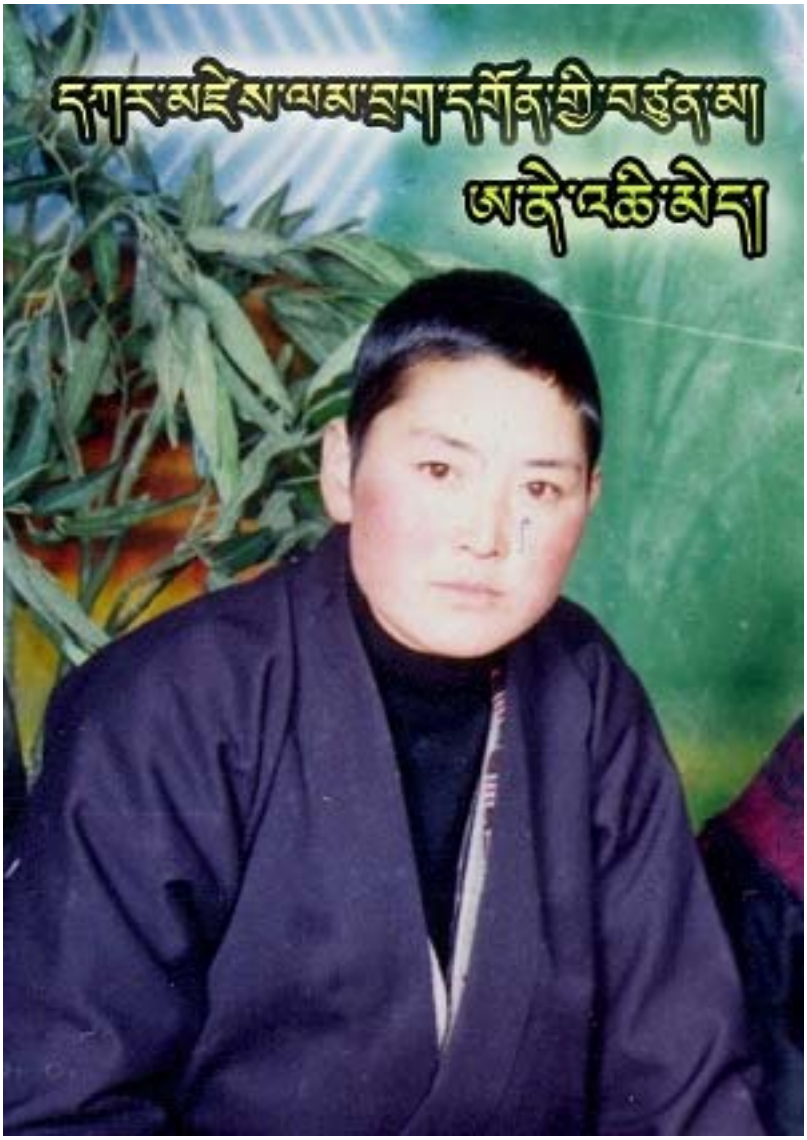
DIIR, www.tibet.net
15. Dezember 2012

Tibetische Nonne zu drei Jahren verurteilt

Wie wir kürzlich erfuhren, verurteilten die chinesischen Behörden in Kardze eine tibetische Nonne wegen ihrer angeblichen Beteiligung an politischen Protestaktionen zu drei Jahren Gefängnis.

Chemey, eine Nonne des Klosters Lamdrag, wurde wie viele andere Tibeter auch, gleichgültig, ob sie tatsächlich mitdemonstriert hatten oder nicht, bei dem harten Vorgehen der Regierung gegen die Protestwelle in Kardze 2010 festgenommen. Viele der Protestler wurden willkürlich ins Gefängnis gesteckt und zu harten Strafen verurteilt.



Die Behörden informierten die Familie der Nonne erst ein Jahr nach ihrer Verhaftung, daß das Urteil gegen sie gefällt worden sei. Die ganze Zeit über galt sie als vermißt. Wo sie inhaftiert ist und wie die Anklage gegen sie lautet, ist nicht bekannt.

Außerdem nahm die chinesische Polizei sieben Mönche des Klosters Dokar fest, weil sie angeblich am 6. Oktober Sangay Gyatso in Tsoe, Kanlho, animiert hätten, sich zu verbrennen. Von drei der Festgenommenen sind die Namen bekannt: Kalsang Gyatso, 30, und Tashi Gyatso, 24, und Gonpo Tashi, 31.